



## **Internationaler Tag der biologischen Artenvielfalt**

### **BIONADE eröffnet wildes Wiesenhotel und Naturgarten**

**Zum Internationalen Tag der biologischen Artenvielfalt am 22. Mai hat BIONADE das wilde Wiesenhotel im hauseigenen BIONADE Naturgarten eröffnet. Wildbienen, Insekten & Co. können hier ein neues Zuhause finden. Auch den BIONADE Beschäftigten und Besuchern steht das Gelände als „Oase der Ruhe“ zur Verfügung.**

Sie heißen „Gänseblümchen“ und „Lavendel“, „Naschgarten“ und „Wiesenkönigin“: Die Zimmerkategorien im wilden Wiesenhotel, in die einige tausend Wildbienen, Hummeln, verschiedene Wespenarten, aber auch Käfer und andere Krabbeltiere ab sofort einziehen können. Das Umfeld bietet ein nektarreiches Buffet dank der naturbelassenden Wiese, auf der die neuen Bewohner jede Menge Obstbäume, Gehölze sowie bienenfreundliche Stauden finden.

Der 1,4 Hektar große BIONADE Naturgarten grenzt direkt an das Betriebsgelände. Die Neugestaltung des Areals geplant sowie bei Wind und Wetter umgesetzt haben engagierte BIONADE Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit Hilfe heimischer Handwerker wie Schreiner, Gärtner und Spengler. Fundamente mussten gelegt, Wege angelegt, Pflanzen eingesetzt, drei Insektenhotels samt Vogelhäusern gebaut sowie Sitzgelegenheiten integriert werden.

#### **Gemeinsam Großes erreichen**

„Das Projekt ist Teil unserer Initiative ‚Vielfalt 2030‘: Gemeinsam mit der Biodiversity Foundation von Ingrid und Dirk Steffens wollen wir bis zum Jahr 2030 insgesamt 17 Millionen Quadratmeter Grünfläche insektenfreundlicher gestalten, um die Artenvielfalt zu schützen – und nicht etwa, weil wir Ausgleichsflächen schaffen mussten“, so Marketingleiterin Svenja Lonicer. „Wir gehen also mit gutem Beispiel voran. Unser ehrgeiziges Ziel erreichen wir jedoch nur, wenn viele mitmachen.“

Das geht auch im Kleinen: Jede Fensterbank, jeder Balkon, jeder Quadratmeter Garten lässt sich in ein Insektenparadies verwandeln.

#### **Zimmerpatenschaften zu vergeben**

Wer die Arbeit der Biodiversity Foundation anderweitig unterstützen will, kann außerdem eine Zimmerpatenschaft für das wilde Wiesenhotel übernehmen – gegen eine Spende von 10 Euro für das Einzelzimmer „Gänseblümchen“ bis zu 100 Euro für die Suite „Wiesenkönigin“ für ein Jahr.

Der BIONADE Naturgarten soll aber nicht nur für alles, was brummt und summt da sein. Er ist auch offen für alle, die vorbeikommen möchten. „Genauso wie für alle Kolleginnen und Kollegen sowie unsere Besucher, sobald Betriebsführungen wieder möglich sind“, betont Svenja Lonicer. „Unser Besucherzentrum haben wir für den Neustart jedenfalls schon vorbereitet und schöner gemacht, mit vielen Bildern und Informationstafeln.“



Neben dem Besucherzentrum und Betriebsgelände wird das gegenüberliegende Teilstück der Streu in die Rundgänge integriert, für das BIONADE bereits seit dem Jahr 2016 als Flusspate aktiv ist. Ziele der Patenschaft sind seither unter anderem die Renaturierung des Flussabschnittes, die Gestaltung von natürlichen Uferbereichen sowie die Bewahrung und Optimierung der Lebensräume bedrohter heimischer Tier- und Pflanzenarten.

### **Nachhaltigkeit ist keine Eintagsfliege**

Auch beim nächsten BIONADE Stakeholder Dialog im Herbst werden die Themen „Artenvielfalt“ und „Insektenschutz“ auf der Agenda stehen. Svenja Lonicer: „Zudem wollen wir künftig stets am 22. Mai – dem Internationalen Tag der biologischen Artenvielfalt – etwas machen, um auf das Thema Artenvielfalt hinzuweisen. Denn der Schutz der Biodiversität und nachhaltiges Engagement für unsere Ökosysteme dürfen keine Eintagsfliegen sein.“

Mehr über die BIONADE Initiative „Vielfalt 2030“ und über den Erwerb einer Zimmerpatenschaft unter: [www.vielfalt2030.de](http://www.vielfalt2030.de)



### **Über den „Internationalen Tag der biologischen Artenvielfalt“**

Voraussetzung dafür, dass uns die Natur mit Rohstoffen, sauberer Luft und sauberem Wasser versorgt, aber auch vor den Auswirkungen des Klimawandels schützt, ist die Vielfalt. Um das Bewusstsein für die Biodiversität zu stärken, findet jedes Jahr am 22. Mai der „Internationale Tag der biologischen Artenvielfalt“ statt. Eingeführt wurde der Aktionstag im Jahr 2001 von den Vereinten Nationen. Er erinnert an den 22. Mai 1992, an dem die Convention on Biological Diversity (CBD) in Kraft trat. Mehr als 190 Staaten haben sie inzwischen ratifiziert. Die Konvention verfolgt drei Ziele: Erhalt der biologischen Vielfalt, nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt und gerechte Aufteilung der aus der Nutzung genetischer Ressourcen gewonnenen Vorteile.

### **Über BIONADE**

BIONADE ist das erste Erfrischungsgetränk, das aus 100 Prozent Bio-Rohstoffen hergestellt wird. BIONADE ist mit dem Bio-Siegel zertifiziert, vegan, laktose- und glutenfrei. Durch ein spezielles Herstellungsverfahren enthält BIONADE deutlich weniger Zucker als vergleichbare Erfrischungsgetränke. Je nach Sorte kommen noch Säfte und Extrakte aus Früchten, Kräutern oder Wurzeln aus biozertifiziertem Anbau hinzu. BIONADE hat zudem den Anspruch, mit Anstand gegenüber der Gesellschaft und Natur zu wirtschaften und Verantwortung zu übernehmen.

Die Bionade GmbH in Ostheim/Rhön ging aus der dort ansässigen Privatbrauerei Peter hervor. Der Erfinder von BIONADE war Diplom-Braumeister Dieter Leipold. Unter dem Dach der Bionade GmbH sind heute die Produkte der Marken BIONADE und Ti Erfrischungsstee vereint. Seit Januar 2018 sind sie Teil der HassiaGruppe.



**Pressekontakt**

**BIONADE GmbH**

Svenja Lonicer

Leiterin Marketing

✉ [presse@bionade.de](mailto:presse@bionade.de)

☎ +49 (97 77) 9101 827

**Interviewanfragen**

**Hassia Mineralquellen**

Sibylle Trautmann

Leiterin PR / Öffentlichkeitsarbeit

✉ [sibylle.trautmann@hassia-gruppe.com](mailto:sibylle.trautmann@hassia-gruppe.com)

☎ +49 (61 01) 403 1416